

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 23 (1907)

Heft: 4

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Nr. 4

Organ
für
die schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Zünfte und
Vereine.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXIII.
Band

Direktion: **Walter Genn-Holdinghausen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einpaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 25. April 1907.

Wochenspruch: Was liegt an einem Sturm, er legt die Luft rein,
Du mußt nur den Mut haben, ihn durchzukämpfen.

Verbandswesen.

Die Schreinermeister des
Bezirktes Werdenberg haben sich
zu einem Berufsverbande zu-
sammengeschlossen, einen ein-
heitlichen Preistarif ausgear-
beitet und genehmigt, den ein-

zuhalten jedes Mitglied verpflichtet ist bei einer Kon-
ventionalstrafe von 20—100 Franken.

Rechenmacherverband March (Schwyz). Vorlehten
Sonntag tagten in Zuggen sämtliche Rechenmacher aus
Marconiens Gauen zu einem Verbande. Nachdem es
nunmehr unmöglich ist auf die bisherigen Preise zu ar-
beiten, indem sich die Lebensmittel, Holz und anderes
sehr verteuert, so wurde beschlossen, sich zu einem Ver-
bände zu vereinigen und unter einheitlichem billigen
Tarif zu arbeiten, bei 50—100 Franken Buße. Es ist
diese Vereinigung umsomehr gerechtfertigt, da diese
Branche im Verhältnis zu andern am wenigsten bezahlt
wurde. Als Vorstand des Verbandes wurde gewählt
Herr Anton Liebergfell in Zuggen, als Aktuar und
Kassier Frz. Xaver Benz in Buttikon. Auch wurde
beschlossen, daß jeder seine Arbeit mit seinem Namen
zu bezeichnen habe.

In Deutschland wird der 1. Mai dieses Jahr wohl
in seiner Eigenschaft als Weltfeiertag verfrachten.
Wie aus zahlreichen Zeitungsmeldungen hervorgeht, sind
es die Arbeitgeber müde, sich zum Sklaven der Arbeiter
zu machen und einfach am 1. Mai zu schließen, weil
an diesem Tage die Arbeiter zur größeren Ehre der
sozialdemokratischen Heilslehre zu feiern gedenken. In
vielen Städten haben die Arbeitgeberverbände beschlossen,
rücksichtslos diejenigen Arbeiter, die am 1. Mai nicht an
der Arbeitsstelle erscheinen, entweder ganz zu entlassen
oder eine Zeit lang auszusperrern. In den führenden
Kreisen der Sozialdemokratie scheint man auch bereits
zur Ansicht gekommen zu sein, daß mit dem Mairummel
nicht mehr viel anzufangen ist und man hat deshalb
die Weisung ergehen lassen, daß nur da am 1. Mai
gefeiert werden solle, wo dies geschehen kann, ohne Ent-
lassungen oder Aussperrungen befürchten zu müssen.

In Berlin beschloß eine außerordentliche
Generalversammlung des Verbandes Berliner Bauges-
chäfte, die am 1. Mai feiernden Arbeiter auf eine
Woche zu entlassen und sie erst auf 6. Mai wieder ein-
zustellen.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

83. Wer übernimmt Reparaturen von Dezimalwagen mit
Gewicht von 1000 kg Tragkraft?

84. Wer könnte uns folgende gebrauchte, noch gut er-

GEWERBEMUSEUM
WINTERTHUR